



Hans-Joachim Otto MdB

Vorsitzender des FDP-Bezirksverbandes Rhein-Main

Mitglied des Bundesvorstandes der FDP

Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Medien
des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

OTTO: Sicherheitsschirm des Staates darf nicht Wettbewerb verfälschen

Frankfurt am Main, 10. Oktober 2008

„Finanzielle Garantien des Staates müssen so angelegt sein, dass sie primär Sparer und Anleger, aber nicht einige unfähige Bankmanager vor Entlassung schützen.“ Das erklärte der Frankfurter FDP-Bundestagsabgeordnete und Mitglied des FDP-Bundesvorstandes **Hans-Joachim Otto**. Staatliche Sicherheitsschirme für einzelne Hypothekenbanken wie im Falle der Hypo Real Estate (HRE), dürfen nicht zu existenzgefährdenden Wettbewerbsverzerrungen zulasten anderer Immobilienfinanzierer führen, von denen viele ihren Sitz im Rhein-Main-Gebiet haben. Aufgabe des Staates sei es, durch effektivere Aufsicht den Wettbewerb zu sichern und gleichzeitig die Einhaltung des gesetzlichen Rahmens konsequent durchzusetzen. Das Versagen der staatlichen Bankenaufsicht im Falle der HRE müsse zu organisatorischen Konsequenzen führen.

Auch müssen nationale Alleingänge wie im Fall Irland unterlassen werden. „Man muss hierbei beachten, dass das Geld der Sparer und Anleger dorthin wandert, wo der Staat die Garantie für Institutionen gibt. Um aber eine künstliche Umleitung der Kapitalströme zu vermeiden, bedarf es in der Frage der staatlichen Absicherung von Spareinlagen einer Absprache auf europäischer Ebene.“

Gerade für die Arbeitsplätze in der Mainmetropole sei es prioritär, das Vertrauen in die Finanzmärkte wiederherzustellen. Die soziale Marktwirtschaft ist immer noch, so Otto abschließend, das beste Wirtschaftssystem für den Einzelnen und die Gesellschaft, und diese Tatsache werde auch nicht durch die Unfähigkeit einzelner Bankmanager in Frage gestellt.

Redaktion und verantwortlich i.S.d.P.:

Tobias Fila, Tel: 069/ 97160-204, Fax: 069/ 97160-333, Email: wahlkreis@hansjoachimotto.de

Christian Zeis, Tel: 06172/ 998452, Fax: 06172/ 998462, Email: zeis-pr@t-online.de

www.hans-joachim-otto.de